



STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN

MIT BERUFSFACHSCHULE FÜR TECHNISCHE ASSISTENTEN FÜR INFORMATIK

Informationsveranstaltung
Techniker Metallbautechnik

09.10.2025





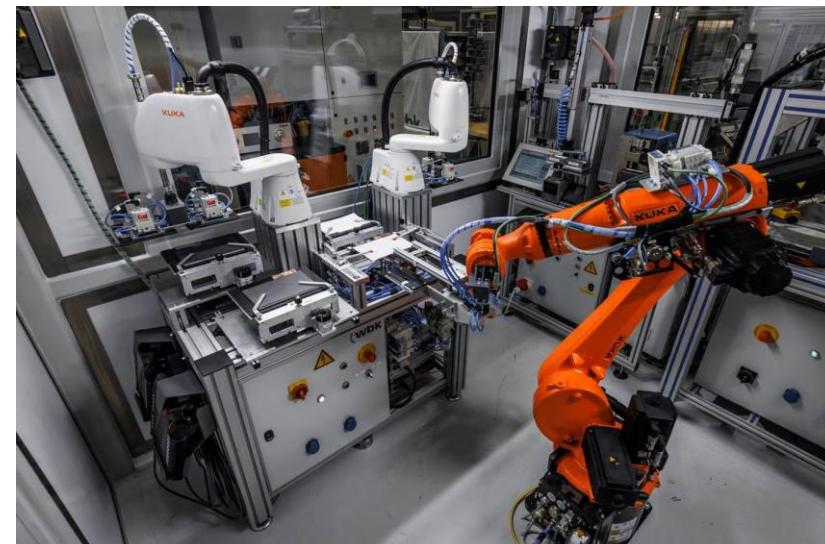
Inhalte

Abgrenzung Metallbautechnik zu Maschinenbautechnik

Metallbautechnik richtet sich an Fachkräfte aus dem Bau- und Metallhandwerk (z. B. Metallbauer, Konstruktionsmechaniker) und fokussiert sich auf **Baukonstruktionen, Stahl- und Leichtmetallbau**, sowie **baurechtliche und bauphysikalische Aspekte**.



Maschinenbautechnik ist stärker auf die **industrielle Produktion, Automatisierung, Mechatronik und Systementwicklung** ausgerichtet und spricht Fachkräfte aus dem Maschinenbau und verwandten Bereichen an.





Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in folgenden Bereichen:

- Stahl- und Metallbautechnik, z. B.
 - Metallbauer
 - Konstruktionsmechaniker
 - Technische Systemplaner
 - Feinwerkmechaniker
 - Industriemechaniker
- Einschlägige berufliche Tätigkeit von mind. einem Jahr



→ Abschluss: **Staatlich geprüfter Techniker Metallbautechnik + Bachelor professional**

→ DQR 6 == Bachelor Abschluss an einer Hochschule



Tätigkeitsgebiete eines Technikers für Metallbautechnik



Technische Planung und Konstruktion

- Entwicklung und Konstruktion von Metallbaukomponenten (z. B. Fassaden, Treppen, Geländer, Stahlkonstruktionen)
- CAD-gestützte Planung und Zeichnungserstellung
- Neue Ideen und Technologien wie KI einbinden



Fertigung und Produktion

- Produktionsplanung und -steuerung
- Optimierung von Fertigungsprozessen
- Qualitätskontrolle und -sicherung
- Einführung neuer Fertigungstechnologien



Projektleitung und Arbeitsvorbereitung

- Koordination von Bauprojekten im Metallbau
- Erstellung von Stücklisten, Arbeitsplänen und Zeitplänen
- Kalkulation von Kosten und Ressourcen
- Kommunikation mit Kunden, Architekten und Behörden



Montage und Instandhaltung

- Organisation und Überwachung von Montagearbeiten
- Wartung und Instandhaltung von Metallbaukonstruktionen
- Sicherheitsprüfungen und Dokumentation



Qualitätsmanagement und Normung

- Umsetzung von DIN-, EN- und ISO-Normen
- Durchführung von Audits und Zertifizierungen
- Schulung von Mitarbeitenden im Bereich Qualität und Sicherheit



Ausbildung und Weiterbildung

- Tätigkeit als Ausbilder in Betrieben oder Berufsschulen
- Mitwirkung in der beruflichen Weiterbildung im Metallbau



Vorteile für Unternehmen/Kooperationsmöglichkeiten

Fachkräftesicherung vor Ort

- **Direkter Zugang zu qualifizierten Technikern**, die speziell auf die Anforderungen der regionalen Industrie ausgebildet sind.
- **Reduzierung des Fachkräftemangels**, insbesondere in ländlichen Regionen → weniger Abwanderung

Beitrag zur regionalen Entwicklung

- Förderung von **Bildungsgerechtigkeit** durch wohnortnahe Weiterbildungsmöglichkeiten.
- **Stärkung des ländlichen Raums** durch Bildungsangebote und Infrastruktur.

Praxisnahe Ausbildung

- Unternehmen können **Einfluss auf die Ausbildungsinhalte** nehmen, um sicherzustellen, dass Absolventen passgenau qualifiziert sind.
- **Schneller Wissenstransfer** von neuen Technologien und Methoden in die Betriebe und umgekehrt

Nachwuchsförderung und Mitarbeiterbindung

- Möglichkeit, eigene Mitarbeiter gezielt **weiterzubilden** und langfristig zu binden.
- **Attraktivitätssteigerung als Arbeitgeber**, insbesondere für junge Talente.

Stärkung der regionalen Wirtschaft

- Die Schule wird zum **Wirtschaftsfaktor**: Sie zieht Fachkräfte, ermöglicht den Aufbau von Netzwerken und fördert Innovation.
- **Kooperationen zwischen Schule und Unternehmen** (z. B. bei Projekten, Praktika, Abschlussarbeiten)